

LENZING



ÜBERRASCHEND BUNT.

Amtliche Mitteilung Dezember Nr. 37/2017 / Österreichische Post AG / Info.Post Entgelt bezahlt

UNSER NACHRICHTENBLATT



Foto: Manfred Fürthauer

Frohe Weihnachten

wünschen Bürgermeister Ing. Rudolf Vogtenhuber,
die Gemeindevorstände, der Gemeinderat und
die Bediensteten der Marktgemeinde Lenzing!

**Kindergärten
ausgezeichnet**

Seite 12

Müllabfuhrkalender:

in der Mitte der Gemeindezeitung zum

Herausnehmen.

Seite 17 bis 20

**Begegnungszone beim
Alten- und Pflegeheim**

Seite 6



LIEBE LENZINGERINNEN UND LENZINGER, LIEBE JUGEND!

Die Tage werden ersichtlich kürzer, aber noch gibt es sie, die baulichen Aktivitäten in den verschiedenen Ortsteilen. Hier wird noch ein Rohbau für ein Einfamilienhaus errichtet, anderswo werden noch die Fassaden der Hochbauten verputzt und an der Ager im Bereich des Badeplatzes Wengermühle entsteht der 1. Teil des Ager-Mühlen-Weges. Bereits in der Entstehungsphase lässt sich erkennen, welche Zugewinn und Aufwertung das Bad und der Spazierweg dadurch gewinnen werden. Man kann auf die Fortsetzungsschritte gespannt sein.

Bis sich das Jahr dem Ende zuneigt, wird noch einiges passieren und noch einiges in die richtigen Bahnen gelenkt werden. Aber die Bauarbeiten für so manches Projekt konnten noch nicht begonnen werden. Die Gründe dafür sind vielfältig und liegen meist im Einflussbereich der übergeordneten Verwaltungsbehörden.

Vieles ist aber bereits verwirklicht worden und daher möchte ich mich an dieser Stelle bei meinen GemeinderatskollegInnen für die Arbeit im Gemeinderat und in den Ausschüssen sehr herzlich bedanken. Ein hohes Maß an Respekt und Anerkennung sowie ein großes Dankeschön an unsere Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren für ihren Einsatz und die ausgezeichnete Arbeit zum Wohle der Allgemeinheit.

Auch wenn sich die Lage mittlerweile sehr entspannt hat, gebührt auch den freiwilligen HelferInnen rund um unsere AsylwerberInnen ein respektvolles Dankeschön.

Aber auch und besonders jenen Damen und Herren, welche im Hintergrund agieren und ihre Fürsorge so manchen Mitmenschen zugute kommen lassen, die ohne dieser Hilfe nicht zurecht kommen würden, gebührt der aufrichtige und herzliche Dank.

Zu guter Letzt auch an alle Vereine und Institutionen, welche sich nach ihren Möglichkeiten entsprechend um Kinder- und Nachwuchsbetreuung annehmen – ein großes Danke!

In diesem Sinne darf ich Ihnen allen ein ruhiges und schönes Weihnachtsfest sowie ein glückliches und zufriedenes neues Jahr 2018 wünschen.

Ihr

Bürgermeister Ing. Rudolf Vogtenhuber

DER BÜRGERMEISTER BERICHTET

- Ein herzliches Dankeschön an Zahnarzt Dr. Wilhelm Schuster für 34 Jahre erfolgreicher Tätigkeit. Herr Dr. Schuster hat nun seine Praxis mit November 2017 geschlossen. Ich wünsche ihm zu seinem Ruhestand alles Gute.
- Gratulation an unseren Musikverein Werkskapelle Lenzing zu dem abgehaltenen Konzert anlässlich 75 Jahre Musikverein Bisingen. Der tosende Beifall des Bisinger Publikums sprach für sich.
- Ich gratuliere den Kindergärten zur Auszeichnung „Gesunder Kindergarten“. Im würdigen Rahmen der Redoutensäle in Linz wurden beide Kindergärten damit ausgezeichnet. Das Ergebnis von intensiver und engagierter Arbeit der Pädagoginnen mündete in diesem tollen Erfolg!
- Die Marktgemeinde Lenzing hat gemäß des Oö. Katastrophenschutzgesetzes einen allgemeinen Notfallplan erstellt. Dazu gehört auch die Einrichtung eines Stabes, welcher im Notfall zusammentrifft, um die notwendigen Entscheidungen zu treffen. Der Theorie folgt nun eine Praxisphase mit Übungen, in der Behörden, Einsatzkräfte und Hilfsorganisationen miteingebunden sind.
- Das von der Gemeinde beauftragte Kuratorium für Verkehrssicherheit hat zu verschiedenen Verkehrssituationen im Gemeindegebiet (im Wesentlichen Oberachmann, Unterachmann und Siebenlärchen) nun die Gutachten vorgelegt. Die darin empfohlenen Vorschläge werden nach Präsentation in den Gemeinde-Gremien auch von der übergeordneten Verkehrsbehörde geprüft.

**Redaktionsschluss für die Februar-Ausgabe:
Montag, der 15. Jänner 2018**

IMPRESSUM: Medieninhaber (Verleger, Hersteller, Herausgeber und Alleineigentümer (100 %): Marktgemeinde Lenzing; **Redaktion:** AL Mario Schneeberger; **Gestaltung:** Ing. Thomas Mirnig, 4860 Lenzing, Hauptplatz 4, Tel. 07672/92955, E-Mail: marktgemeinde@lenzing.or.at, Homepage: www.lenzing.ooe.gv.at; **Layout:** Do-It; **Druck:** vöckladruck; **Blattlinie:** Offizielles Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Lenzing für kommunale Information u. Lokalberichte; **Auflage:** 2.700; erscheint sechs mal jährlich.

Aus dem Inhalt:

Aus dem Gemeinderat

Bauabteilung/Umwelt

Amtliche Mitteilungen

Wirtschaft

Kindergarten

Schulen

Schülerhort

Kultur

Vereine

Aus der Pfarre

Bibliothek

Familiennachrichten

Info Eltern-/Mutterberatung

Termine, wir sind für Sie da

Lenzinger Bilderbogen

SITZUNG VOM 24. OKTOBER 2017

Ankauf eines Müllwagens für die Müllabfuhrgemeinschaft

Die Müllabfuhrgemeinschaft Lenzing hat im Juni 2017 den Ankauf eines neuen Müllwagens beschlossen. Nunmehr hat der Gemeinderat der Marktgemeinde Lenzing den einstimmigen Beschluss gefasst, den Müllwagen der Firma MAN mit dem Müllaufbau der Fa. Stummer zu einem Gesamtpreis von EUR 180.653,46 anzukaufen. Die Finanzierung erfolgt aus der Rücklage der Müllabfuhrgemeinschaft.

Vergabe Totalübernehmer Dienstleistungszentrum

Für den Neubau des Dienstleistungszentrums sowie der Neugestaltung des Hauptplatzes wurde vom Gemeinderat ein Totalübernehmer festgelegt. Nunmehr hat der Gemeinderat nach erfolgter Ausschreibung der Bietergemeinschaft GSG Lenzing und AXIS Ingenieurleistungen ZT GmbH den Auftrag erteilt.

Wengermühle: Pachtvertrag Grundstücke

Baumeister Ing. Hartl hat um Verlängerung des Pachtvertrages der Grundstücke im Bereich der Wengermühle für ein zusätzliches Jahr angesucht, nachdem der Pachtvertrag mit der Baufirma Schmid mit Ende dieses Jahres ausläuft. Der Gemeinderat hat einstimmig den Beschluss gefasst, diesen Vertrag um ein Jahr zu verlängern, wenn bis zur nächsten Gemeinderats-Sitzung im Dezember 2017 ein Konzept zur Nachnutzung der Wengermühle vorgelegt wird.

Siedlung Starzing: Einbahnregelung

Der Infrastrukturausschuss hat an den Gemeinderat den Antrag gestellt, eine Einbahnregelung für die Siedlung Starzing zu beschließen. Mehrheitlich hat der Gemeinderat diesen Antrag abgelehnt.

Änderung im örtlichen Entwicklungskonzept

Der Gemeinderat hat mehrstimmig die Grundstücke 1865, 1869 (Teilfläche), 1945 (Teilfläche) und 1947 (Teilfläche) im Bereich der Ortschaft Unterachmann im Ausmaß von ca. 40.000 m² von derzeit „landwirtschaftliche Funktion“ künftig in „Wohnfunktion“ umgewidmet.

Die Flächenwidmung bleibt von diesem Beschluss unberührt. Die Grundstücke sind im Flächenwidmungsplan weiterhin als landwirtschaftliche Flächen ausgewiesen.

Erwin Lenzeder

WO MAN PKW OHNE KENNZEICHEN (NICHT) ABSTELLEN DARF

Immer wieder kommt es vor, dass auf öffentlichen Parkplätzen (zB. Hallenbad-Parkplatz, Parkplatz in der Max-Winter-Straße bei den Garagen, Kino, Wengermühle, Waldstraße, Alten- und Pflegeheim,..) Fahrzeuge ohne Kennzeichen abgestellt werden.

Wer ein Auto ohne behördliches Kfz-Kennzeichen abstellen will, etwa im Zuge eines Besitzerwechsels mit Ummeldung oder weil man ein zweites Fahrzeug mit einem Wechselkennzeichen hat, der sollte dies nicht auf öffentlichem Grund tun. Kennzeichenlose Autos müssen auf privatem Grund abgestellt werden. Ansonsten erfolgt eine Anzeige bei der Bezirkshauptmannschaft. Dabei sind erforderlichenfalls die Abschleppkosten vom Fahrzeughalter zu tragen.

Wer ein Fahrzeug vorübergehend ohne Kennzeichentafeln abstellen will, sollte das also auf dem eigenen, eindeutig als solchen erkennbaren - oder mit Zustimmung des Besitzers auf einem anderen - Privatgrund tun. Hat jemand nicht sofort die Möglichkeit, dafür ein privates Grundstück zu benützen, kann bei der Gemeinde um Genehmigung zur Aufstellung eines Fahrzeugs ohne Kennzeichen auf einem öffentlichen Parkplatz angesucht werden. Die Marktgemeinde Lenzing wird dafür einige Stellplätze im hinteren Bereich des Kinos vorsehen. Wenn diese Stellplätze frei sind, kann eine zeitlich befristete Bewilligung erteilt werden.

Das Auto mit selbstgebastelten Tafeln hinter der Windschutzscheibe auf öffentlichem Grund abzustellen, ist ebenfalls nicht zulässig. Dies ist nämlich nur bei verlorengegangenen Kennzeichentafeln erlaubt.

Bitte beachten Sie diese Vorschriften, um einerseits Parkflächen für angemeldete Fahrzeuge bereitzuhalten und andererseits Anzeigen und unnötige Kosten für Sie zu vermeiden.

AL Mario Schneeberger

DIE BAUABTEILUNG BERICHTET

Straßensanierung Güterweg Weichselbaum

Der Betonspurweg wurde Anfang November fertig gestellt. Die Kosten für diese Straßensanierung betragen ca. EUR 60.000,-. Die jährlich notwendige Sanierung ist somit Geschichte.



Urnenhain

Der Urnenhain Lenzing wurde um 24 Urnennischen erweitert. Die Kosten dafür liegen bei ca. EUR 35.000,-. Die Bauarbeiten wurden von der Fa. Schönleitner aus St. Georgen ausgeführt, die Schlosserarbeiten von der Fa. Kofler & Hochrainer.



Oberachmann und Unterachmann Verkehrsuntersuchungen durch das Kuratorium für Verkehrssicherheit

In Unterachmann soll der Gehweg vom Wohnpark Ager zum neuen Kindergarten Burgstall erweitert werden. In Oberachmann wird der Bereich von der Abfahrt Raudaschlmühle bis zum Kreisverkehr Unterachmann untersucht.

Manfred Fürthauer



Verparkte Straßen – Probleme im Winterdienst – Ersuchen um Rücksicht!

Wir bitten dringend darum, die Straßen für den Winterdienst freizuhalten.

Die Probleme: Der Schneepflug kommt nicht durch, es verbleiben Schneereste auf der Fahrbahn und es kann nicht gestreut werden, wenn die Straßen verparkt werden.

PARKSÜNDER

Laut §24 der Straßenverkehrsordnung ist das Parken auf Fahrbahnen mit Gegenverkehr, wenn nicht **mindestens zwei Fahrstreifen** für den fließenden Verkehr frei bleiben, verboten!

Bitte im Sinne der Sicherheit und des klaglosen Winterdienstes diese Vorschriften beachten!

Illegale Schneeablagerung auf öffentlichen Straßen

Leider räumen manche Grundbesitzer den Schnee ihrer Einfahrten immer wieder auf die öffentlichen Straßen. Dies ist ausdrücklich verboten. Sollte es dennoch wieder zu derartigen Ablagerungen kommen, werden diese vom Bauhof auf Kosten der Grundbesitzer geräumt.

Schneeräumung nach Winterdiensteinsatzplan

Unsere Bauhofmitarbeiter besorgen den Winterdienst nach einem Einsatzplan. Vorrangig werden die Hauptdurchzugsstraßen, dann die Gehsteige und schließlich die Nebenstraßen vom Schnee befreit und gestreut. Bitte beachten Sie, dass die Einsatzkräfte nicht überall gleichzeitig sein können. Sie werden sich aber stets bemühen, Ihnen das Befahren der Straßen zu erleichtern.

In der Zeit von 22 Uhr bis 4 Uhr besteht bei normalen Witterungsverhältnissen kein Winterdiensteinsatz, daher bitten wir Sie um **erhöhte Vorsicht!**

Die Marktgemeinde Lenzing wünscht Ihnen einen unfallfreien Winter 2017/2018!

Manfred Fürthauer

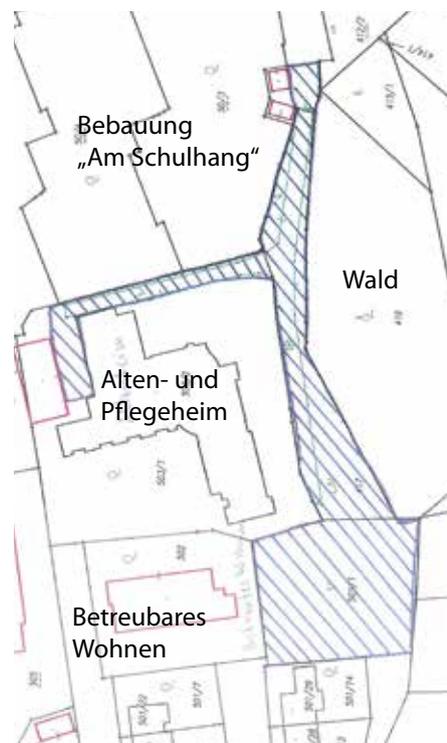
BEGEGNUNGSZONE

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Lenzing hat in seiner Sitzung am 24. Oktober 2017 den Beschluss gefasst, für den Bereich der Zufahrt zum Alten- und Pflegeheim eine so genannte „Begegnungszone“ einzurichten. Damit soll die Sicherheit der BewohnerInnen im Alten- und Pflegeheim gewährleistet werden.



Begegnungszonen sind seit 31. März 2013 gesetzlich verankert und unter § 76c der Straßenverkehrsordnung definiert. Darin heißt es: „Die Behörde kann, wenn es der Sicherheit, Leichtigkeit oder Flüssigkeit des Verkehrs, insbesondere des Fußgängerverkehrs, dient, oder aufgrund der Lage, Widmung oder Beschaffenheit eines Gebäudes oder Gebietes angebracht erscheint, durch Verordnung Straßen, Straßenstellen oder Gebiete dauernd oder zeitweilig zu Begegnungszonen erklären.“ Was sind nun die goldenen Regeln für ein Funktionieren der Begegnungszone? Nachstehend werden die wichtigsten Punkte angeführt:

- In Begegnungszonen dürfen die Lenker von Fahrzeugen Fußgänger weder gefährden noch behindern, haben von ortsgelassenen Gegenständen oder Einrichtungen einen der Verkehrssicherheit entsprechenden seitlichen Abstand einzuhalten und dürfen nur mit einer Geschwindigkeit von höchstens 20 km/h fahren. Lenker von Kraftfahrzeugen dürfen auch Radfahrer weder gefährden noch behindern.
- In Begegnungszonen dürfen Fußgänger die gesamte Fahrbahn benutzen. Fußgänger dürfen den Fahrzeugverkehr jedoch nicht mutwillig behindern.
- Verkehrszeichen werden lediglich am Anfang und am Ende der Zone eingesetzt, um die Verkehrsteilnehmer über die Zonenbegrenzung zu informieren.
- Alle Verkehrsteilnehmer sind gleichberechtigt und müssen aus diesem Grund stärker aufeinander Rücksicht nehmen.
- Kraftfahrzeuge dürfen nur an gekennzeichneten Stellen parken.
- Das Nebeneinanderfahren von Radfahrern ist gestattet.
- Jeglicher Fahrzeugverkehr ist gestattet.
- Die Begegnungszone zählt zum fließenden Verkehr und ist daher – im Gegensatz zur Wohnstraße –



nicht gegenüber anderen Verkehrsflächen benachrangt. Es gelten allgemeine Vorrangregeln.

- Die Anbringung von Schwellen, Rillen, Bordsteinen und dergleichen sowie von horizontalen baulichen Einrichtungen ist in verkehrsgerechter Gestaltung zulässig, wenn dadurch die Verkehrssicherheit gefördert oder die Einhaltung der erlaubten Höchstgeschwindigkeit unterstützt wird.

Nach Abschluss des erforderlichen Ermittlungsverfahrens (Einholung von Stellungnahmen der Exekutive, Interessensvertretungen von Berufsgruppen, Gutachten Amt der OÖ Landesregierung) wird der Gemeinderat die entsprechende Verordnung beschließen. Ab diesem Zeitpunkt wird die Begegnungszone in Kraft treten.

Werner Obermair

WER DARF DAS GEMEINDEWAPPEN VERWENDEN?

Immer wieder kommt es vor, dass – überwiegend ohne böse Absicht – von Privatpersonen, Vereinen, politischen Parteien usw. das Gemeindewappen verwendet wird. Ist das aber überhaupt erlaubt?



Mit der Verwendung des Gemeindewappens ist sorgsam umzugehen. Die Regelungen dazu finden sich in § 4a der Oö. Gemeindeordnung genau geregelt.

§ 4a - Verwendung des Gemeindewappens lautet:

(1) Die Verwendung des Gemeindewappens ist unter Wahrung des Ansehens der Gemeinde allgemein gestattet.

(2) Wer beabsichtigt, das Gemeindewappen zu verwenden, hat dies der Gemeinde unter Angabe des Verwendungszwecks anzuzeigen. Das Gemeindewappen darf im Sinn des Abs. 1 verwendet werden, sofern die Verwendung nicht innerhalb von vier Wochen ab dem Einlangen der Anzeige beim Gemeindeamt vom Gemeindevorstand untersagt wird.

(3) Der Gemeindevorstand hat die Verwendung des Gemeindewappens zu untersagen, wenn

1. auf Grund des angezeigten Verwendungszwecks ein Missbrauch zu befürchten ist, oder
2. das Gemeindewappen ohne vorherige Anzeige oder vor Ablauf der Untersagungsfrist verwendet wird, oder
3. das Gemeindewappen in einer Art und Weise verwendet wird, die geeignet ist, das Ansehen der Gemeinde herabzusetzen.

(4) Wer ein Gemeindewappen trotz Untersagung weiterverwendet, ist von der Bezirksverwaltungsbehörde mit einer Geldstrafe bis zu EUR 1.000,-- zu bestrafen.

Diese Regelungen gelten auch für etwaige abgeänderte Darstellungen des Wappens (zb. gleiche Formen aber ohne Farbe)

Wir bitten Sie um Beachtung und Einhaltung der Bestimmungen zur Verwendung des Gemeindewappens.

AL Mario Schneeberger

INFORMATION ZUM OÖ HUNDEHALTEGESETZ



Wir ersuchen um Einhaltung der Bestimmungen des Hundehaltegesetzes, um ein problemloses Zusammenleben von Mensch und Hund zu gewährleisten:

Das Halten eines über 12 Wochen alten Hundes muss innerhalb von 3 Tagen in der Hauptwohnsitzgemeinde des Halters gemeldet werden. Im Zuge der Anmeldung haben alle Hundehalter einen Allgemeinen Sachkundennachweis sowie die Polizze über eine bestehende Haftpflichtversicherung (z. B. im Rahmen der Haushaltsversicherung) mit einer Mindestdeckungssumme von EUR 725.000,-- zu erbringen.

Die Beendigung der Hundehaltung ist innerhalb einer Woche unter Angabe des Endigungsgrundes und Bekanntgabe des allfälligen neuen Halters zu melden.

Mitführen von Hunden an öffentlichen Orten

Laut OÖ Hundehaltegesetz 2002 müssen alle Hunde an öffentlichen Plätzen im Ortsgebiet an der Leine oder mit Maulkorb geführt werden. In öffentlichen Verkehrsmitteln, Schulen, Horten, sonstigen Kinderbetreuungseinrichtungen, auf gekennzeichneten Spielplätzen sowie bei größeren Menschenansammlungen (über 50 Personen) müssen Hunde an der Leine und mit Maulkorb geführt werden.

Hundekot, welcher an öffentlichen Plätzen im Ortsgebiet hinterlassen wird, ist unverzüglich zu beseitigen und zu entsorgen. Dafür wurden im Ortsgebiet spezielle Hundekotbehälter aufgestellt. Hundekotbeutel bekommen Sie auch gratis bei uns am Gemeindeamt.

Chippflicht

Seit 1. Jänner 2010 müssen alle Hunde mit einem Mikrochip versehen sein und in einer österreichweiten Datenbank registriert werden. Der Chip ersetzt nicht das Tragen der Hundemarke. Diese muss weiterhin sichtbar am Halsband oder am Brustgurt des Hundes getragen werden.

Strafen

Gemäß § 15 Abs. 2 des OÖ Hundehaltegesetzes 2002 sind Verwaltungsübertretungen und von der Bezirksverwaltungsbehörde mit einer Geldstrafe bis zu EUR 7.000,-- zu bestrafen.

Romina Binder

SENIORENNACHMITTAG DER MARKTGEMEINDE LENZING



Am 9. November 2017 nahmen rund 300 Lenzingerinnen und Lenzinger am Seniorennachmittag der Marktgemeinde Lenzing teil. Im vollbesetzten Kulturzentrum wurden die Teilnehmer kulinarisch bestens versorgt.

Bürgermeister Ing. Rudolf Vogtenhuber dankte Sozialreferentin GV Helga Schneeberger sowie dem Sozialausschuss für die Organisation und berichtete über das aktuelle Geschehen in der Marktgemeinde Lenzing. Musikalisch umrahmt wurde der gesellige Nachmittag von Ing. Gerald Höglinger.

Helmut Kieweg



LENZING MITTE „WOHNEN IM PARK“

Am Dienstag, den 24.10.2017 erfolgte die Wohnungsübergabe an die Eigentümer und Mieter der Wohnanlage Lenzing Mitte, Am Schulhang 5 und 6, welche samt Tiefgarage, Lift, Terrassen bzw. Balkone/Loggien errichtet wurde.

Die feierliche Übergabe des gesamten 1. Bauabschnitts (Am Schulhang 4-7) fand am nächsten Tag um 11:00 Uhr statt. Neben zahlreichen Ehrengästen war auch Landeshauptmann-Stellvertreter Dr. Manfred Haimbuchner vor Ort.

Bei einer gemütlichen Grillfeier konnten sich die Bewohner der Häuser näher kennenlernen. Für die musikalische Umrahmung der Eröffnungsfeier sorgte die Werkskapelle Lenzing.



Im 2. Bauabschnitt, Am Schulhang 1-3, entstehen insgesamt 67 Wohnungen. Davon werden 20 Mietwohnungen errichtet und weitere 20 als altersgerechte Wohnungen ausgeführt. Die restlichen 27 Wohneinheiten werden für die jüngere Generation als „Junges Wohnen“ errichtet.

Am 30.08.2017 fand die Gleichfeier für den 2. Bauabschnitt statt. Anwesend waren u.a. Herr Bürgermeister Ing. Rudolf Vogtenhuber, Herr Amtsleiter Mario Schneeberger und Vertreter der Marktgemeinde Lenzing.

Begrüßt wurden auch Herr ZT Mag. Arch. Walter Stelzhammer vom Architekturatelier Walter Stelzhammer aus Wien und einige Vertreter der Baufirma SWIETELSKY Baugesellschaft m.b.H.

Es sind noch wenige Wohnungen frei. Bei Interesse bitten wir um Kontaktaufnahme unter der Telefonnummer: 07672/310 82-200.

Die Umsetzung des Projektes Lenzing Mitte war in ihrer Dimensionierung auch für die GSG eine große Herausforderung. Die Fertigstellung des Gesamtprojektes ist für Sommer 2018 geplant.



Bevor wir das nächste Jahr mit ebenso interessanten Projekten starten, wünscht das Team der GSG **Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2018.**

GSG – Gemeinnützige Siedlungsgesellschaft m.b.H.
für den Bezirk Vöcklabruck
Atterseestraße 21, 4860 Lenzing
Tel. 07672/310 82-200, www.gsg-wohnen.at



SPORTSTÄTTENBESETZUNG 2017/2018

		3-fach SPORTHALLE				VOLKSSCHULE ALT-LENZING		
		HALLE 1	HALLE 2	HALLE 3	TURNHALLE	SPORTPLATZ Sommer		
Mo	16.10-17.00 17.00-18.00 18.00-19.00 19.15-21.00	Turnen Ekiz Turnen Ekiz Turnen Ekiz NF	16.10-17.30 17.30-19.00 19.00-20.00 20.00-Ende	Fußball U13 Turnen Herren Volleyball Damen	16.10-17.00 17.00-18.00 18.00-19.30 19.30-21.00	Turnen Kleinkind Turnen Kleinkind Fußball U16 Fußball KM Res	16.00-18.00 18.00-19.30 19.30-21.00	Kanu LAG Zumba Karate Kinder Kickboxen
Di	16.30-18.00 18.00-21.00	NF NF NF	16.10-17.30 17.30-Ende	Volleyball Kinder/Jugend Tischtennis	16.10-17.30 17.30-Ende	Kanu LAG Tischtennis	16.30-18.00 18.00-20.00 20.00-21.00	Fußball U13 Fußball Sen. Karate- Streetfight
Mi	16.30-18.00 18.00-21.00	NF NF	16.10-17.00 17.00-18.30 18.30-Ende	Fußball U11 Volleyball	16.10-17.00 17.00-18.00 18.00-19.30 20.00-22.00	Turnen Senioren Turnen Frauengymnastic Tanzklub	16.15-18.15 18.15-19.30 20.00-21.00	Kanu Yoga VHS Turnen Frauen
Do	16.10-18.00 18.00-19.00 19.00-Ende	NF NF NF	16.10-17.30 17.30-Ende	Fußball U7 Tischtennis	16.10-17.30 17.30-Ende	Fußball U8 Tischtennis	16.15-18.30 18.30-19.30 19.30-21.00	Kanu LAG Bechterew Gymnastic Karate Frauen- Selbstverteidig.
Fr	14.00-17.00 17.00-19.00 19.00-21.00	NF NF NF	15.00-17.00 17.00-19.00 19.00-Ende	Volleyball Jug. Fußball Sen. Volleyball	15.00-17.00 17.00-19.30 19.30-Ende	Gemeinde Kickboxen Nachw. Kickboxen	16.00-19.30 19.30-21.30	Karate FF Reibersdorf im Winter!
								Zutritt ins Schulgebäude ist nur Vereinsmitgliedern und Kursteilnehmern gestattet! Das Schulgebäude ist in den Ferien geschlossen!

ARCHITEKTURBÜRO STELZHAMMER IN LENZING



Bgm. Ing. Vogtenhuber begrüßt Arch. Stelzhammer in seiner ehemaligen Heimatgemeinde Lenzing.

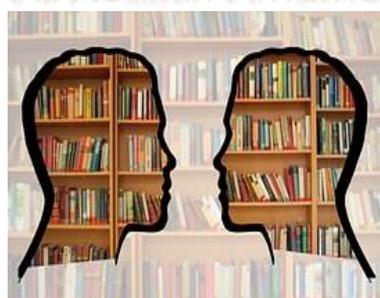
Mag. Arch. Walter Stelzhammer ist gebürtiger Lenzinger, der seine Schul- und Jugendjahre in der Lenzinger „Volkssiedlung“ verbrachte, und hier von 1956 bis 1964 die Volks- und Hauptschule absolvierte. Somit war seine achtjährige Schulzeit auf dem nun von ihm beplanten Areal zusätzlich Motivation und Ansporn für ein möglichst gutes Ergebnis.

Schon im Wettbewerb war es eine besondere Herausforderung für ihn, das größte Wohnbauvorhaben der Nachkriegszeit der Marktgemeinde Lenzing auf dem ehemaligen Volks- und Hauptschulareal – zwischen der 1940/41 errichteten Arbeitersiedlung und den Nach-

kriegsbauten – eine geeignete, zeitgemäße Siedlungsstruktur mit hoher Wohnqualität zu entwickeln, die auch bestehende Siedlungsteile bestmöglich berücksichtigt und zu einem „neuen Ganzen“ verbindet. Am nördlichen Rand der die Siedlung umgebenden Bewaldung wurde nach einem optimalen Konzept für die schwierige Aufgabe einer Nachverdichtung für Wohnzwecke mit der Leitidee „Wohnen im Park“ gesucht.

Dieses für Arch. Stelzhammer als „Lenzinger“ besonders wichtige Bauvorhaben führte dazu, dass er nun auch in Lenzing ein Architekturbüro in der neuen Wohnsiedlung „Wohnen im Park“ eröffnet.

BIBLIOTHEK LENZING
BIBLIOTHEK LENZING



Öffnungszeiten:

Montag: 14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag: 10.00 - 12.00 Uhr
 14.00 - 18.00 Uhr
Tel.: 07672 / 94463
E-Mail: bibliothek@lenzing.or.at
 Franz Karl Ginzkeystraße 10, 4860 Lenzing
www.lenzing.ooe.gv.at

NETZWERK „GESUNDER KINDERGARTEN“- AUSZEICHNUNG BEIDER KINDERGÄRTEN IN LINZ



Der Kindergarten als zentraler Ort für Leben, Bildung und Entwicklung bietet ein breites Spektrum an Gesundheitserziehung und leistet einen wichtigen Beitrag für nachhaltige Gesundheitsförderung. Das Netzwerk „Gesunder Kindergarten“ unterstützt uns Pädagoginnen bei der Gestaltung gesundheitsfördernder Prozesse im Kindergarten.



Aus Themenschwerpunkten der Gesundheitsförderung werden die Bildungsbereiche

- Bewegung (strukturelle Bedingungen, Bewegungsalltag/-routine)
- Gesundheit mit Schwerpunkt Ernährung (Essalltag, Gesunde Jause, Mittagsverpflegung)
- Wohlbefinden (Aktivitäten, Prozesse, Interaktionen) aufgegriffen. Weitere wichtige Kriterien, die zu erfüllen sind, beziehen sich auf Bildungspartnerschaften, Planung, Dokumentation und Reflexion, Fortbildung und Kooperation mit dem Netzwerk „Gesunde Gemeinde“. Um die Auszeichnung „Gesunder Kindergarten“ zu erhalten, gilt es, im Zeitraum von zwei Jahren alle Basiskriterien zu genannten Schwerpunkten zu erfüllen.

Einige Beispiele dafür, wie wir im Bereich Ernährung nachhaltig die Basiskriterien umgesetzt haben:

Mittagessen

- Dieses wird in Buffetform angeboten. Speisenkomponenten werden separat angeboten. (z.B.: Nudeln und Sauce in extra Behältnissen)
- Kinder entscheiden selbstständig, was und wieviel sie essen wollen.
- Gepflegte Tischkultur (Teller, Servietten,...)
- Das individuelle Esstempo und der Hunger/Sättigungsmechanismus jedes Kindes wird berücksichtigt (kein Kind muss aufessen)
- Religiös bedingte Essgewohnheiten werden beachtet (Alternativessen)

Gesunde Jause

- Obst- und Gemüsekorb, es wird mit Nüssen und Samen ergänzt.
- Die Pädagoginnen achten darauf, die mitgebrachte Jause der Kinder positiv zu verstärken.
- Förderung von gesundem Trinkverhalten (nur Wasser)
- Mülltrennung und Vermeidung

Mittagsverpflegung

Unser Verpflegungsbetrieb verpflichtete sich, die Auszeichnung „Gesunde Küche“ zu erlangen. Dafür mussten ebenfalls verschiedene Basiskriterien erfüllt werden, wie zum Beispiel: Zusammenstellung des Speiseplans unter vorgegebenen Kriterien, Bevorzugung regionaler und saisonaler Produkte, Fortbildungsangebote zur gesunden Küche und ernährungswissenschaftliche Empfehlungen für Kinder werden berücksichtigt. Zusätzlich findet ein jährliches Koordinationsgespräch zwischen Verpflegungsbetrieb und Kindergartenleitung statt, bei dem auch eine Diätologin anwesend ist.

Die Auszeichnung für unseren Verpflegungsbetrieb zur „Gesunden Küche“ fand bereits statt.

Die Kindergärten erhielten am Montag, 20. November 2017 die Auszeichnungsurkunde „Gesunder Kindergarten“. Wir sind sehr stolz darauf und hoffen, unsere Kinder für Gesundheitsbewusstsein nachhaltig sensibilisieren zu können!



Nudeln, Fleisch und Sauce werden extra angeboten. Jeder kann sich das nehmen, was und wieviel er/sie gerade möchte.

„Die Gesundheit ist weniger ein Zustand als eine Haltung. Und sie gedeiht mit der Freude am Leben!“

Thomas von Aquin

KINDERGARTEN NEUBRUNNER STRASSE

HELFEN-TEILEN-FREUDE SCHENKEN

Mitte November fandt bei uns im Kindergarten das all-jährliche Laternenfest statt. Zu Ehren des Heiligen Martin von Tours, der einst im römischen Reich als Soldat dienen musste und in einer bitterkalten Nacht mit einem Bettler seinen warmen Mantel teilte, feierten wir mit den Kindergarten- und Krabbelstubenkindern und ihren Familien zum Gedenken ein Fest des TEILENS. Für alle ist es etwas Besonderes, am Abend zusammenzukommen um gemeinsam zu singen, die Legende von Bischof Martin nachzuspielen und mit den leuchtenden Laternen einen Umzug durch Neubrunn zu machen.

Besonders schön sind das anschließende Teilen der Kipferl und der gemütliche Ausklang bei Lebkuchen, Tee und Broten bei uns im Garten.

„DANKE“ an die Bläsergruppe der Werksmusikkapelle Lenzing für die feierliche Umrahmung und an die vielen Besucher, die mit uns gefeiert haben.



Laternenfest

Die Schulanfänger haben sich mit ihren Laternen auf den Weg ins Alten- und Pflegeheim gemacht und bei einem Umzug durch das Haus mit ihren Martinsliedern so manches Lächeln in die Gesichter der Bewohner gezaubert! Beim traditionellen Lied „Ich geh mit meiner Laterne“ wurde sogar mitgesungen und der Applaus erfreute die Kinder ebenso wie der Besuch die Senioren!

Danke für die nette Aufnahme und die Verpflegung!



Die Kinder beim Besuch im Alten- und Pflegeheim

Auch unsere Kinder haben den Gedanken des Teilens heuer vertieft und mit ihren Eltern dutzende Geschenkkartons für die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ gesammelt. Mit Spielsachen, Hygieneartikeln und Leckereien gefüllt, machen sich die Kartons auf den Weg nach Rumänien, um dort armen Kindern Momente der Freude zu schenken.



Wir machen mit bei „Weihnachten im Schuhkarton“.

So freuen wir uns auf eine stimmige Adventszeit und besinnliche Wochen im Kindergarten.

Denken auch sie daran, liebe Leser:

„Freude und Licht vermehren sich beim Teilen und machen andere Menschen froh“

Wir wünschen allen Kindern, Eltern und Gemeindegliedern ein schönes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2018!

Team Kindergarten Neubrunn

KINDERGARTEN ATTERSEESTRASSE

WIR FREUEN UNS ÜBER DIE NEUE KRABELSTUBE

Seit dem 25. September 2017 besuchen Kinder zwischen zwei und drei Jahren die Krabbelstube in der Atterseestraße, welche vorübergehend in einem Container errichtet wurde. Krabbelstuben sind Einrichtungen, deren Material und Angebot sich speziell an den Interessen und Bedürfnissen dieser Altersgruppe orientieren. Im Mittelpunkt unserer pädagogischen Arbeit steht das sogenannte **zwanglose und spielerische Lernen**, wodurch die Kinder an bereits Bekanntes anknüpfen und nach eigenen Ideen arbeiten können.

Die Räumlichkeiten der Krabbelstube sind in mehrere Bildungsbereiche gegliedert, welche den Kindern gute Rahmenbedingungen für das Explorieren, das Erforschen und Erkunden bieten, die wichtige Bestandteile der kindlichen Entwicklung darstellen.



Die Früherzieherinnen möchten vor allem darauf achten, den Kindern die Möglichkeit zu bieten, in Lernprozessen Erfahrungen für das spätere Leben zu sammeln, gemeinsam eine schöne Zeit zu verbringen und einen fließenden Übergang in den Kindergarten zu ermöglichen.

Die Kindergartenpädagoginnen können bereits feststellen, dass die Krabbelstube eine große Bereicherung für das Team, unsere Kinder und unsere pädagogische Arbeit ist.

Im Alltag gelingt es uns bereits, die beiden Einrichtungen gut miteinander zu verknüpfen, um nachhaltige Bildungsarbeit im Elementarbereich zu sichern.



Rollenspielbereich mit Spiegelwand



Ruhebereich mit Kuschelecke



Garderobe



Möglichkeit zur freien Bewegung im Gruppenraum

Team Kindergarten Atterseestraße

NEUE MITTELSCHULE LENZING

Wandertag PLUS

Dass Wandern für Körper, Geist und Seele gesund ist, ist bekannt. Beim diesjährigen Wandertag der 2 A wurde auch noch das Hirn auf spielerische Art und Weise mit neuem Wissen gefüttert. Herr Egger erzählte viel Interessantes über das Leben der Pfahlbauer am Attersee. Im Anschluss daran bastelten die Kinder ihr eigenes Messer mit Feuersteinklinge und „Superkleber“ der Steinzeit.



„Wandertag plus“ heißt, auch das Hirn auf spielerische Weise mit neuem Wissen zu füttern.

Vienna, Vienna

Schon in der 2. Schulwoche wurde mit den Schülern der 4. Klassen die Wienaktion durchgeführt. Unter anderem stand der Besuch des Musicals „I am from Austria“ auf dem Programm, das den Kindern sehr gut gefiel. Aber auch sonst kamen die Schüler mit vielen Eindrücken aus Kunst und Kultur zurück.



Die vierten Klassen erkundeten unsere Bundeshauptstadt.

CrossCountry-Lauf (Bezirksbewerb)

In unserer Schule wird großer Wert auf Spaß an der Bewegung gelegt. Deshalb nahm ein Viertel unserer Schüler am CrossCountry-Lauf teil. Die Schüler konnten sich in ihren Gruppenwertungen im guten Mittelfeld platzieren.



Beim CrossCountry-Lauf

Nestle-Lauf (Landesmeisterschaft)

Beim Nestle-Lauf durften nur die besten Läufer mitfahren. Besonders hervorragende Leistungen brachten Anne Kathrin Andorfer und Sebastian Alexa, die in ihrer Altersklasse von ca. 100 Schülern den 8. Platz erreichten!!!



Platz acht wurde es für Anne Kathrin Andorfer und Sebastian Alexa.

„Schui wo a nu nia so lustig!“ Talente fördern – Teil 1

Finanziert durch die OÖ Wirtschaft finden an der NMS Workshops unter dem Titel „Talente fördern“ statt. Die Workshops werden außerhalb der Schulzeit an mehreren Nachmittagen abgehalten. Die Schüler besuchen diese freiwillig, es gibt keine Noten, sehr wohl aber einen Vermerk im Zeugnis über die Teilnahme.

Der 1. Teil der Talentförderung befasste sich mit dem Thema Farben. Ausgehend von natürlichen Rohstoffen wurden Naturfarben hergestellt. Diese wiederum wurden zu Knetmasse, Malfarben und Straßenmalkreiden verarbeitet. Ein tolles Projekt, das den Kindern richtig Spaß gemacht hat – siehe Zitat ;-)!

UNSERE VERANSTALTUNGEN JÄNNER/FEBRUAR 2018

JÄNNER 2018

Freitag, 5. Jänner 2018
BLUTSPENDEAKTION
 des Roten Kreuzes
 15.30 - 20.30 Uhr
 Kulturzentrum Lenzing

Samstag, 6. Jänner 2018
DREIKÖNIGSGOTTESDIENST
 10.00 Uhr Pfarrkirche Lenzing

Sonntag, 21. Jänner 2018
KRAUTWICKLERSONNTAG
 09.30 Uhr Gnadenkirche Rosenau
 10.30 Uhr Festsaal Rosenau



Freitag, 26. Jänner 2018
TRICKY NIKI
„Hypochondria“
 20.00 Uhr
 Kulturzentrum Lenzing
 Einlass: ab 19.00 Uhr
 Karten: VVK EUR 28,- / AK EUR 30,-
 Marktgemeindeamt Lenzing
 und www.fg-events.at

Samstag, 27. Jänner 2018
**BIRSTOCK-
 ORTSMEISTERSCHAFTEN 2018**
 REVA-Eis-Halle Vöcklabruck
 Beginn: 7.00 Uhr
 Anschließend Siegerehrung im
 Kulturzentrum Lenzing
Anmeldung: ab sofort
 Marktgemeinde Lenzing
 bei Frau Maringer
 Tel. 07672/92955 DW 31
Anmeldegebühr: EUR 20,- pro Moar-
 schaft (persönlich bei der Anmeldung zu
 bezahlen)
 Anmeldeschluss: Montag, 22. Jänner 2018

FEBRUAR 2018



Dienstag, 6. Februar 2018
Vienna Classics
 3. Konzert des
 Philharmonia-Zyklus Salzkammergut
 13. Saison 2017/18
 19.30 Uhr
 Kulturzentrum Lenzing

Mittwoch, 14. Februar 2018
**GOTTESDIENST zum
 Aschermittwoch**
 19.00 Uhr Josefskapelle Lenzing

Mülltrennungsleitfaden



Altpapier und Karton

kostenlos

Altpapier

was ✓ → Zeitungen, Zeitschriften, Kataloge, Prospekte, Schreib- und Büropapier, Bücher, Hefte, Kuverts

wohin ? → Papiertonne
Altstoffsammelzentrum

Karton

was ✓ → Pappschachteln, Backpapier, Papiersäcke, Kartons, Wellpappe

wohin ? → Papiertonne
Altstoffsammelzentrum

was nicht ✗ → Hygienepapiere, Getränkepackungen, Plastiksäcke, Folien, Schnüre

tipp ! → Große Schachteln und Kartons bitte zerschneiden,
Altstoffsammelzentrum



Kunststoffverpackungen

kostenlos

Ausschließlich Verpackungen:

was ✓ → Leere Kunststoffflaschen, -becher, -tuben, -säcke und -folien, Saft- und Milchpackungen, Verbundstoffe, Tiefkühlverpackungen mit Beschichtungen

wohin ? → Gelber Sack
Altstoffsammelzentrum (ASZ)

was nicht ✗ → Verpackungen mit Restinhalt!
Kunststoff-Nichtverpackungen:
Spielzeug, Haushaltswaren (Wäschekorb, Kleiderbügel,...)
Kleidung und Schuhe
Windeln, Binden, ...

tipp ! → Möglichst das Volumen reduzieren
(Falten von Getränkekartons, Zusammendrücken von Kunststoffflaschen)



Bioabfall

was ✓ → Obst- und Gemüseabfälle
Schnittblume, Gartenunkraut
Topfpflanzen (ohne Topf)
Kaffeefilter, Teebeutel
Verdorbene Lebensmittel & Speisereste ohne Verpackung (Taschentücher), Eierschalen
Reine Holzasche, Sägespäne
Einwickelpapier, Küchenrolle
Pappteller, Holzspieße
Papierservietten, Papiertaschentücher

wohin ? → Kompostieren im eigenen Garten
in die Biotonne

was nicht ✗ → Restabfall, Zigarettenstummel
Rohes Fleisch
Verpackungen
Problemstoffe, Kohlenasche



Metallverpackungen

kostenlos

Ausschließlich Verpackungen:

was ✓ → Alu- und Konservendosen,
Tierfutterdosen, Metalltuben,
Metallverschüsse,
Joghurtbecherdeckel, Alufolien

wohin ? → Gelber Sack
Altstoffsammelzentrum (ASZ)

was nicht ✗ → Gaskartuschen, Feuerlöscher,
Spraydosen mit Restinhalt (zur
Problemstoffsammlung),
sonstige Metallgegenstände
wie z. B. Nägel, Blech, Kochtöpfe
(zum Altmetall)



Abfuhr-Kalender 2018 LENZING

Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni
1 Mo Neujahr 1	1 Do	1 Do	1 So	1 Di Staats-feiertag	1 Fr GS
2 Di	2 Fr Zone 1+2 /3+6 wö.	2 Fr Zone 3+4 /3 wö.	2 Mo Oster-montag 14	2 Mi B	2 Sa GS
3 Mi	3 Sa	3 Sa	3 Di	3 Do	3 So
4 Do	4 So	4 So	4 Mi B	4 Fr Zone 3+4 /3+6 wö.	4 Mo 23
5 Fr P	5 Mo 6	5 Mo 10	5 Do	5 Sa	5 Di
6 Sa Heilige Drei Könige	6 Di	6 Di	6 Fr Zone 1+2 /3wö.	6 So	6 Mi B
7 So	7 Mi B	7 Mi B	7 Sa	7 Mo 19	7 Do
8 Mo 2	8 Do	8 Do GS	8 So	8 Di	8 Fr Zone 1+2 /3+6 wö.
9 Di	9 Fr Zone 3+4 /3+6 wö.	9 Fr GS	9 Mo 15	9 Mi B	9 Sa
10 Mi B	10 Sa	10 Sa	10 Di	10 Do Christi Himmelfahrt	10 So
11 Do	11 So	11 So	11 Mi	11 Fr P	11 Mo 24
12 Fr Zone 1+2 /3wö.	12 Mo 7	12 Mo 11	12 Do	12 Sa P	12 Di
13 Sa	13 Di	13 Di	13 Fr Zone 3+4 /3 wö.	13 So	13 Mi B
14 So	14 Mi	14 Mi	14 Sa	14 Mo 20	14 Do
15 Mo 3	15 Do P	15 Do	15 So	15 Di	15 Fr Zone 3+4 /3+6 wö.
16 Di	16 Fr P	16 Fr Zone 1+2 /3+6 wö.	16 Mo 16	16 Mi B	16 Sa
17 Mi	17 Sa	17 Sa	17 Di	17 Do	17 So
18 Do	18 So	18 So	18 Mi B	18 Fr Zone 1+2 /3wö.	18 Mo 25
19 Fr Zone 3+4 /3 wö.	19 Mo 8	19 Mo Josef 12	19 Do GS	19 Sa	19 Di
20 Sa	20 Di	20 Di	20 Fr GS	20 So	20 Mi B
21 So	21 Mi B	21 Mi B	21 Sa	21 Mo Pfingst-montag 21	21 Do P
22 Mo 4	22 Do	22 Do	22 So	22 Di	22 Fr P
23 Di	23 Fr Zone 1+2 /3wö.	23 Fr Zone 3+4 /3+6 wö.	23 Mo 17	23 Mi B	23 Sa
24 Mi B	24 Sa	24 Sa	24 Di	24 Do	24 So
25 Do GS	25 So	25 So	25 Mi	25 Fr Zone 3+4 /3 wö.	25 Mo 26
26 Fr GS	26 Mo 9	26 Mo 13	26 Do	26 Sa	26 Di
27 Sa	27 Di	27 Di	27 Fr Zone 1+2 /3+6 wö.	27 So	27 Mi B
28 So	28 Mi	28 Mi	28 Sa	28 Mo 22	28 Do
29 Mo 5		29 Do P	29 So	29 Di	29 Fr Zone 1+2 /3wö.
30 Di		30 Fr P	30 Mo 18	30 Mi B	30 Sa
31 Mi		31 Sa		31 Do Fronleich-nam	

ZUM HERAUSNEHMEN!

BAUABTEILUNG / UMWELT

NG



P = Papier 6-wöchentlich
GS = Gelber Sack 6-wöchentlich
B = Biotonne Mai - Okt. wöchentl./ Nov. - April 2-wöchentl.

Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1 So	1 Mi B	1 Sa	1 Mo 40	1 Do Allerheiligen	1 Sa
2 Mo 27	2 Do P	2 So	2 Di	2 Fr Zone 1+2 /3wö.	2 So
3 Di	3 Fr P	3 Mo 36	3 Mi B	3 Sa	3 Mo 49
4 Mi B	4 Sa	4 Di	4 Do GS	4 So	4 Di
5 Do	5 So	5 Mi B	5 Fr GS	5 Mo 45	5 Mi
6 Fr Zone 3+4 /3 wö.	6 Mo 32	6 Do	6 Sa	6 Di	6 Do P
7 Sa	7 Di	7 Fr Zone 3+4 /3+6 wö.	7 So	7 Mi	7 Fr P
8 So	8 Mi B	8 Sa	8 Mo 41	8 Do	8 Sa Mariä Empfängnis
9 Mo 28	9 Do	9 So	9 Di	9 Fr Zone 3+4 /3 wö.	9 So
10 Di	10 Fr Zone 1+2 /3wö.	10 Mo 37	10 Mi B	10 Sa	10 Mo 50
11 Mi B	11 Sa	11 Di	11 Do	11 So	11 Di
12 Do GS	12 So	12 Mi B	12 Fr Zone 1+2 /3+6 wö.	12 Mo 46	12 Mi B
13 Fr GS	13 Mo 33	13 Do P	13 Sa	13 Di	13 Do
14 Sa	14 Di	14 Fr P	14 So	14 Mi B	14 Fr Zone 1+2 /3wö.
15 So	15 Mi Mariä Himmelfahrt	15 Sa	15 Mo 42	15 Do GS	15 Sa
16 Mo 29	16 Do B	16 So	16 Di	16 Fr GS	16 So
17 Di	17 Fr Zone 3+4 /3 wö.	17 Mo 38	17 Mi B	17 Sa	17 Mo 51
18 Mi B	18 Sa	18 Di	18 Do	18 So	18 Di
19 Do	19 So	19 Mi B	19 Fr Zone 3+4 /3+6 wö.	19 Mo 47	19 Mi
20 Fr Zone 1+2 /3+6 wö.	20 Mo 34	20 Do	20 Sa	20 Di	20 Do
21 Sa	21 Di	21 Fr Zone 1+2 /3wö.	21 So	21 Mi	21 Fr Zone 3+4 /3 wö.
22 So	22 Mi B	22 Sa	22 Mo 43	22 Do	22 Sa
23 Mo 30	23 Do GS	23 So	23 Di	23 Fr Zone 1+2 /3+6 wö.	23 So
24 Di	24 Fr GS	24 Mo 39	24 Mi B	24 Sa	24 Mo 52
25 Mi B	25 Sa	25 Di	25 Do P	25 So	25 Di Christtag
26 Do	26 So	26 Mi B	26 Fr Nationalfeiertag	26 Mo 48	26 Mi Stefanitag
27 Fr Zone 3+4 /3+6 wö.	27 Mo 35	27 Do	27 Sa P	27 Di	27 Do B
28 Sa	28 Di	28 Fr Zone 3+4 /3 wö.	28 So	28 Mi B	28 Fr GS
29 So	29 Mi B	29 Sa	29 Mo 44	29 Do	29 Sa GS
30 Mo 31	30 Do	30 So	30 Di	30 Fr Zone 3+4 /3+6 wö.	30 So
31 Di	31 Fr Zone 1+2 /3+6 wö.		31 Mi B		31 Mo 1

ZONE 1

Am Schulhang
 Anton-Bruckner-Straße
 Franz-Auracher-Straße
 Franz-Karl-Ginzkey-Straße
 Franz-Stelzhamer-Straße
 Hauptplatz
 Hauptstraße
 Johann-Böhm-Straße
 Otto-Glöckel-Straße
 Schulstraße
 Stefan-Fadinger-Straße
 Viktor-Adler-Straße
 Waldstraße

ZONE 2

Agerstraße
 Am Aufeld
 Am Holzingerfeld
 Am Mitterfeld
 Am Sonnenhang
 Am Waidfeld
 Am Waldrand
 Atterseestraße ab Nummer 70
 Emil-Hamburger-Straße
 Hangweg
 Hochgartengasse
 Hohlweg
 Im Steinbachtal
 Kreuzstraße
 Max-Winter-Straße
 Mühlengasse
 Neu Arnbruck
 Neubrunner Straße
 Oberachmanner Straße
 Raudaschmühle
 Siebenmühlenweg
 Siedlerweg
 Sommerfeldstraße
 Steinleitengasse
 Wüstenrotstraße

ZONE 3

Ahornweg
 Alt Lenzing
 Birkenweg
 Buchenweg
 Eichenweg
 Erlenweg
 Fellingermühle
 Fichtenweg
 Föhrenweg
 Haid
 Im Grüntal
 Kleefeld
 Kornfeldstraße
 Kraims
 Lindenweg
 Neuhausen
 Reibersdorf
 Reibersdorfer Straße
 Siebenlärchen
 Siedlung Starzing
 Starzing Süd
 Unterachmann
 Wohnpark Ager

ZONE 4

Atterseestraße 1 - 69
 Bahnhofstraße
 Bahnweg
 Bundesstraße
 Feldgasse
 Flurweg
 Gallaberger Straße
 Gartengasse
 Grenzgasse
 Hans-Sachs-Straße
 Hochweg
 Kirchengasse
 Kraimsthalstraße
 Lawoggasse
 Pfarrplatz
 Pichlwanger Straße
 Quergasse
 Sonnenallee
 Thal
 Ulrichsberg
 Wiesenweg
 Zum Holzplatz



BALLKALENDER 2018:

Sonntag, 14. Jänner 2018
FASCHINGSBALL
 der Kinderfreunde Lenzing
 Musik: Alpainsound
 14.00 Uhr Volksschule Alt Lenzing
 Hausschuhe mitnehmen!

Samstag, 3. Februar 2018
MASKENBALL der Ortsgruppe Lenzing
 Pensionistenverband
 Ortsgruppe Lenzing
 14.00 Uhr Kulturzentrum Lenzing

KAFFEESIEDERBALL
 Musik: **VOICES^{3D}**

Kaffee- und Gugelhupfbar	Mitternachtseinlage
Sekt- und Spirituosenbar	Damenspenden
Tombola, Schätzspiel	Taxitänzer

Sa. 10.02.2018 - 20 Uhr
 Kulturzentrum Lenzing
 Saaleinlass ab 19:30 Uhr - Abendkleidung erwünscht
 Der Reinerlös ist für die Bewohner des APH-Lenzing

Kaffeessiederball Lenzing | kaffeessiederball@gmail.com

Bankfilialbank | BTV | Wf

Samstag, 10. Februar 2018
KAFFEESIEDERBALL
 20.00 Uhr Kulturzentrum Lenzing
 mit Mitternachtseinlage, Tombola, uvm.
 Einlass: 19.30 Uhr
 Eintritt: VVK EUR 9,- / AK EUR 11,-

Sonntag, 11. Februar 2018
FASCHINGSBALL
 der Kinderfreunde Lenzing
 Musik: Alpainsound
 14.00 Uhr Kulturzentrum Lenzing

VORSCHAU:

Montag, 5. März 2018 bis
 Donnerstag, 8. März 2018
**KINDERKLEIDERBASAR der
 SPÖ-Frauen**
 Kulturzentrum Lenzing

Samstag, 17. März 2018
**MV WERKSKAPELLE LENZING und
 MUSIKVEREIN BISINGEN**
Frühlingskonzert
 20.00 Uhr
 Kulturzentrum Lenzing

Samstag, 21. April 2018 und
 Sonntag, 22. April 2018
**BEZIRKSWERTUNGSSPIELE
 DES BLASMUSIKVERBANDES**
 Kulturzentrum Lenzing



Mittwoch, 16. Mai 2018
Artos-Wien Quintett
 4. Konzert des
 Philharmonia-Zyklus Salzkammergut
 13. Saison 2017/18
 19.30 Uhr
 Kulturzentrum Lenzing

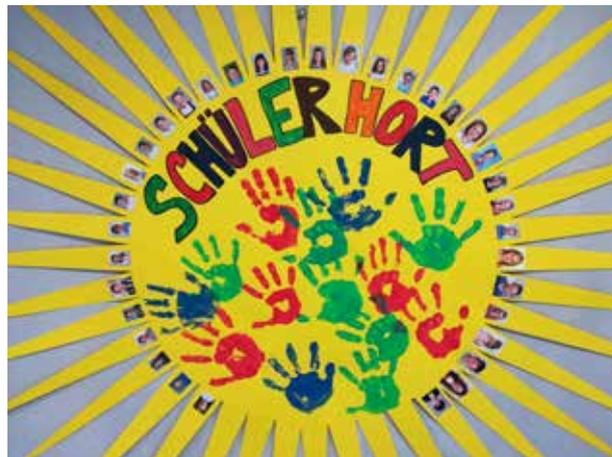
SCHÜLERHORT

Ein neues Jahr im Schülerhort Lenzing



„Nein Mama, ich will noch da bleiben. Komm doch erst später wieder!“ Solche Sätze sind ganz zum Leidwesen mancher Eltern im Schülerhort Lenzing regelmäßig zu hören. Kein Wunder, haben die Kinder hier doch die Möglichkeit nach einem anstrengenden Tag in der Schule mit Freunden zu spielen, sich beim Basteln oder Malen kreativ auszuleben oder im Garten und im Turnraum ihren natürlichen Bewegungsdrang auszuleben.

Ein zentraler Aspekt unserer Arbeit im Hort ist, dass jedes Kind die Möglichkeit hat, seinen eigenen persönlichen Interessen nachzugehen. Dementsprechend steht den Kindern eine breit gefächerte Auswahl an Spiel- und Lernmöglichkeiten zur Verfügung. In diesem Jahr stießen mit Schulbeginn sehr viele neue Gesichter zu uns. Nach einer kurzen Eingewöhnungsphase haben sich alle „Frischlinge“ schnell eingelebt und bereichern mit ihren unterschiedlichen Persönlichkeiten unsere kleine Gemeinschaft erheblich.



Ein erstes Highlight des noch kurzen Hortjahres war die Halloweenfeier. Nach einer Gruselgeschichte und einigen Spielen durften sich die vielen kleinen Hexen, Vampire, Zombies und Teufelchen mit einer außergewöhnlichen Jause stärken. Alle anwesenden Kinder waren mit großer Begeisterung bei der Sache und freuen sich schon auf die im Dezember stattfindenden Nikolaus- und Adventsfestivitäten.

Neue Leiterin



Frau Barbara Seiringer-Holzinger leitet seit diesem Jahr den Schülerhort Lenzing. Wir wünschen ihr und ihrem Team viel Erfolg für diese verantwortungsvolle Aufgabe.

VIELE BESUCHER BEIM ART.VENT 2017



Bereits zum 2. Mal fand heuer im Kulturzentrum der „Lenzing ART.VENT“ statt.

Den Beginn machte die Eröffnung der Vernissage „RUNDUM“ von und mit Helmut Putzer, einem pensionierten BG-Professor für Bildnerische Erziehung. Er hatte sich in den letzten Monaten intensiv mit Lenzing beschäftigt und direkt vor Ort seine Motive z.B. von den Mühlen, der Kirche oder der Lenzing AG auf die Leinwand gemalt. Die Vernissage wurde musikalisch umrahmt vom DUO CERUMEN (Charlie Haidecker und Roland Fuchs), die auch zu später Stunde die Gäste noch bestens mit ihrem umfangreichen Liederrepertoire unterhielten. Die Bilder können noch bis Ende Februar 2018 besichtigt werden.

Parallel dazu haben 22 Aussteller aus Lenzing und den Nachbargemeinden im Foyer und im Saal die Gelegenheit genutzt, ihre selbstgemachten Werke zu präsentieren und natürlich auch zu verkaufen. Die vielen Besucher konnten sich an beiden Tagen selbst ein Bild von den Talenten und der Vielfaltigkeit unserer Hobbykünstler machen und so manche(r) ging bereits mit einem Weihnachtsgeschenk nach Hause. Mit Snacks, Kaffee und Kuchen und orientalischen Köstlichkeiten vom Bunten Haus war auch für das leibliche Wohl und eine gemütliche Atmosphäre bestens gesorgt.

Vize-Bgm. Mascha Auracher (Kulturreferentin)



„RUNDUM LENZING“ VERNISSAGE MIT MAG. ART. HELMUT PUTZER

Die Bilder können noch bis Ende Februar 2018 zu den Amtszeiten bzw. bei Veranstaltungen besichtigt werden.

AUSZEICHNUNGEN AN FRANZOBEL

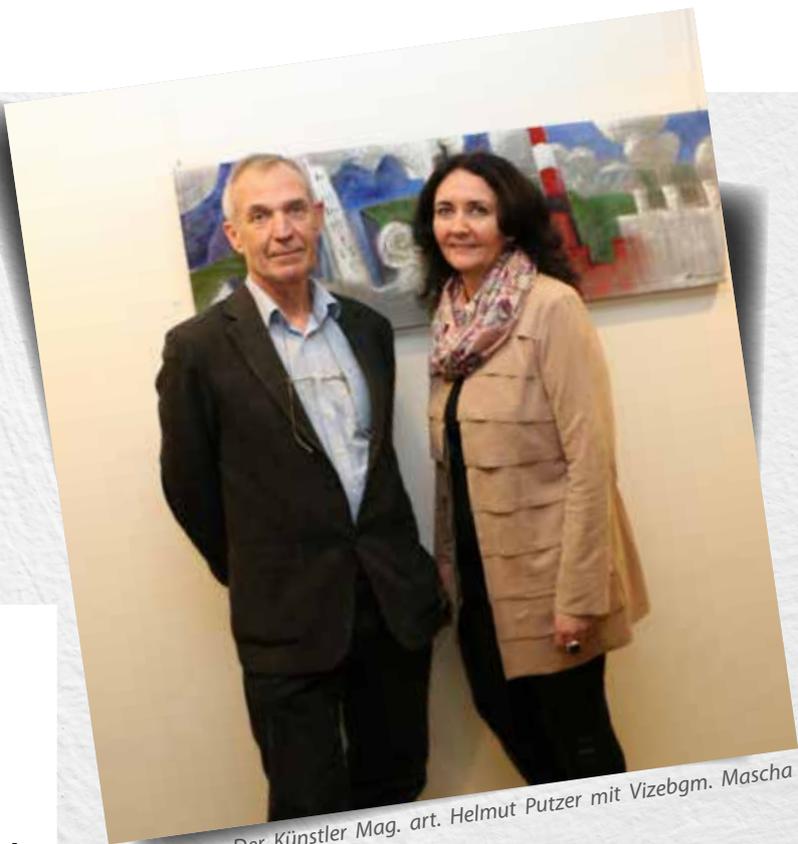
Franz Stefan Griehl, besser bekannt als Franzobel, ein gebürtiger Lenzinger und mittlerweile international anerkannter und vielfach ausgezeichnete Schriftsteller, hat heuer mit seinem Bestseller „Das Floß der Medusa“ einen bleibenden Eindruck am Lesehimmel hinterlassen.

So war er mit seinem aktuellen Roman unter den sechs Finalisten (Shortlist) des „Deutschen Buchpreises“ und musste sich schlussendlich nur gegenüber Robert Menasse, der als Sieger hervorging, geschlagen geben. Im Oktober d.J. durfte sich Franzobel dafür aber über den Gewinn des „Bayrischen Buchpreises 2017“ in der Kategorie Belletristik freuen und bereits im September gewann er für sein Werk den mit EUR 20.000,- dotierten „Nicolas-Born-Preis 2017“ des Landes Niedersachsen. Wir gratulieren recht herzlich und freuen uns auf den nächsten (Lese-)besuch in Lenzing!

Vize-Bgm. Mascha Auracher (Kulturreferentin)



Franzobel las aus seinem Buch „Schmetterling - Fetterling“ beim „Festival des Kindes“.



Der Künstler Mag. art. Helmut Putzer mit Vizebgm. Mascha Auracher.

ZU GAST IM KUZ



Klaus Eckel gastierte am 27. Oktober 2017 mit seinem Programm „Zuerst die gute Nachricht“.



Die beiden aus dem ORF bekannten Moderatoren Stermann & Grissemann waren am 21. November 2017 zu Gast. „Gags, Gags, Gags“ lautete der Titel des Programmes.

70 JAHRE KINDERFREUNDE LENZING

Am 1. Oktober 1947 hat Franz Auracher die Lenzinger Kinderfreunde gegründet. 70 Jahre später, am 7. Oktober 2017, wurde im Kulturzentrum Lenzing die Geschichte der Lenzinger Kinderfreunde gebührend gefeiert. Ca. 500 Kinder, Eltern und Großeltern nahmen sich Zeit und besuchten das 1. Lenzinger Kinderfestival. Das Programm konnte sich wahrlich sehen lassen und für jedes "Kind" war etwas dabei.

Begonnen hatte Lawanda Kawumm mit einem Zirkusworkshop für die Kinder. Hier konnten die Teilnehmer zum ersten Mal Zirkusluft schnuppern. Liz Sixensius präsentierte eine Clownshow mit Humor und Musik. Franzobel las aus seinem Buch „Schmetterling - Fetterling“. Fausto der tollpatschige Akrobat jonglierte auf Rollschuhen und in hohen Lüften. Daniel Matè vom Dr. Bubbles-Team trat zum Schluss mit einer Seifenblasenshow auf.

Natürlich waren die Lenzinger Kinderfreunde auch mit Hüpfburg, Schmink- und Bastelstationen dabei. Ein Dankeschön auch der Marktgemeinde Lenzing, die diese Veranstaltung auch finanziell unterstützte.

Am 3. November 2017 fand im Kinderfreundeheim Lenzing die Jahreshauptversammlung der Lenzinger Ortsgruppe statt. Erwin Lenzeder wurde wieder zum Vorsitzenden für die nächsten drei Jahre gewählt. Die weiteren Vorstandsmitglieder sind: Bernd Jenecek, Franz Jenecek sowie Bernadette Pollhammer als stellvertretende Vorsitzende, Ernst Weber (Kassier), Adolf Scheiter (Kassier-Stv.), Thomas Mirnig (Schriftführer), Kerstin Zoister (pädagogische Vorsitzende) sowie Nadine Krätschmer (pädagogische Vorsitzende-Stv.). Harald Zoister von den Roten Falken wurde wieder in den Vorstand kooptiert.

Kinderfreunde Lenzing Vorsitzender Erwin Lenzeder



Daniel Matè vom Dr. Bubbles-Team



Sogar die Hüpfburg wurde im Kulturzentrum aufgestellt.



Liz Sixensius

Fausto, der tollpatschige Akrobat



MV WERKSKAPELLE LENZING

Unser langjähriges Mitglied auf der Klarinette und Kapellmeister-Stellvertreter Richard Stanzel absolvierte im Juni 2017 sein Masterstudium Konzertfach Klarinette am Mozarteum Salzburg mit Auszeichnung. Er erhielt Unterricht bei Prof. Alois Brandhofer und wählte für sein Abschlussrecital Stücke von Mozart, Spohr, Nielsen und Strawinsky.

Richard Günther Stanzel wurde am 11. Dezember 1985 in Vöcklabruck geboren. Nach seiner Schulzeit 1991 bis 1996 in Lenzing besuchte er das Bundesgymnasium Vöcklabruck von 1996 bis 2001. Zunächst begann er eine Lehre als Chemieverfahrenstechniker in der Lenzing AG und absolvierte nach seinem Abschluss den Präsenzdienst bei der Militärmusik Oberösterreich.

Nach einigen Jahren als Chemieverfahrenstechniker bei der Lenzing AG, PAA, SANDOZ entschied sich Richard Stanzel, sein größtes Hobby zum Beruf zu machen. Es folgte das Studium Konzertfach Klarinette bei Prof. Alois Brandhofer sowie weiterführend die universitäre Ausbildung für Dirigieren in Augsburg bei Prof. Maurice Hamers.

Richard Stanzel ist Mitglied des Universitätsorchesters



Richard Stanzel

Mozarteum Salzburg, des georgischen Kammerorchesters sowie des Kammerorchesters des Stift St. Peter. Er wurde im Jahr 2016 als Solist der Bad Reichenhaller Philharmonie eingeladen. Neben diversen Engagements bei Symphonie- sowie Blasorchestern ist er mehrfacher Preisträger des oberösterreichischen Kammermusikwettbewerbs. Zusätzlich zu seinen Studien besuchte Richard Stanzel einige Meisterkurse an der Klarinette (Fuchs, Schorn, Fröst, Schablas) und Dirigieren (Doss, Ruf-Weber, Ludescher, de Haan, Botma).

ASPHALT TIGERS

Vereinsmeisterschaften

Bei den Vereinsmeisterschaften des Radsportvereins LENZING ASPHALT TIGERS war auch 2017 Karsten Seyfert nicht zu schlagen und so gewann er, wie auch 2015 und 2016. Den 2. Platz erreichte bei den Herren Gerold Gast. Dritter wurde Helmut Haberl. Vereinsmeisterin wurde Claudia Seyfert.

Österreichische Brevetserie 2017

Der Radsportverein Lenzing Asphalt Tigers hat sich als wichtiger und fixer Bestandteil in der offiziellen Österreichischen Randonneurs-Liga etabliert. Von den Lenzingern wurden 2017 insgesamt ca. 6.000 km in dieser Brevetserie erfolgreich absolviert. Gestartet wurde in den 200 km, 300 km, 400 km und beim OST-WEST über 680km, der von Bregenz quer durch Österreich zum Neusiedlersee führte. Den Höhepunkt setzten Jochen Fuchs und Klaus Gruber, die alle Bewerbe absolvierten und damit den Titel „ SUPERRANDONNEUR 2“ erreichten, was österreichweit insgesamt nur 34 Starter erreichten.

Helmut Haberl



Die erfolgreichen Vereinsmeister



Jochen Fuchs und Klaus Gruber

MARKTBRETTL LENZING „FIRST CLASS“

Zu einem Rundflug im Kulturzentrum von Lenzing über Kremsmünster, Wien und wieder nach Lenzing wurden heuer die Besucher des Marktbrettls rund um Obmann Andreas Enser eingeladen.

Die Passagiere wurden während des Fluges kabarettistisch durch das Board-Entertainment unterhalten. Da gab es einerseits die Brettl-Buam-Musi, die mit ihren selbstgeschriebenen Texten wieder unterhielten, als auch das Board-Shopping mit den nicht ganz ernst gemeinten Werbeeinschaltungen. In Kremsmünster wurden dann die „Mönche“ im Kloster besucht, die zum ordentlichen Rundumschlag ausgeholt haben. Unser Marvin sang live ein Lied zu Playback-Musik und Gerhard Temel gab einen Querschnitt durch Musicals zum Besten. Ein Highlight war das „Männerballett“, das durch die grazile Erscheinung der Eleven (hahaha, nicht wirklich!) einen bleibenden Eindruck beim Publikum hinterließ. Auch der Besuch eines steirischen Bauern-Ehepaares in einem Wiener Kaffeehaus sowie der Einblick in eine Sitzung des „Lenzinger Fremdenverkehrsverbandes“ strapazierten die Lachmuskeln. Insgesamt besuchten heuer wieder fast 800 Zuschauer die Vorstellungen, deren Erlös wie immer für soziale Zwecke verwendet wird. Nähere Info dazu gibt es auch auf der Homepage www.marktbrettl.at nachzulesen.



Bei der Sitzung des Lenzinger Tourismusverbandes wurde auf eine Anfrage geantwortet, ob es in Lenzing auch ein WC (= Waldcapelle) gibt.

Alle Fotos: Karl Kendl



Das Männerballett des Marktbrettls strapazierte die Lachmuskeln des Publikums.



Dirty Dancing (Bild re. unten) war der Abschluss des heurigen Medleys, bei dem unter anderen Peter Alexander, Wickie, Jerry-Lee-Lewis uva. zu sehen waren.



Die Wochentage stellten in ihrer Selbsthilfegruppe fest, dass der Montag eigentlich der unbeliebteste aller Wochentage ist.



ERNTEDANK



Der Eingang zur neuen Pfarrkanzlei wurde freundlich, einladend und behindertengerecht gestaltet.

Erntedank am Beginn des Advent? Hat sich der Pfarrer im Datum geirrt? Nein! Die Pfarre feiert seit Mitte Oktober andauernd Erntedank.

Da war zunächst am 15. Oktober das Erntedankfest. Die festliche Pfarrgemeinde mit den vielen Kindergartenkindern, die uns mit viel Engagement die Raupe Nimmersatt vorspielten: Da die Raupe genug von den Gaben der Schöpfung zu essen bekam, konnte sie sich zu einem wunderbaren Schmetterling entwickeln. Die Erntekrone und die Körbchen mit den Gaben der Schöpfung zeigten die Dankbarkeit der Menschen für die reichliche Ernte.

Aber dann freuten wir uns besonders, dass eine Saat aufgegangen ist, die fast 20 Jahre zum Keimen brauchte und nun zu einer reifen Frucht herangewachsen ist: **Das sanierte Pfarrzentrum.**

Die ersten Pläne für eine Pfarrsaalsanierung wurden schon im vorigen Jahrhundert angedacht. Die Ursachen, warum aus den Plänen nichts wurde, sind vielfältig: Pfarrerwechsel, dringendere Sanierungen, Uneinigkeit in der Pfarrbevölkerung, Unstimmigkeiten mit der Diözese, ... Nachdem unsere Planungen oft beschnitten wurden, konnten wir 2015 die Dächer und die Südseite des Pfarrsaales samt Arkaden sanieren. 2017 erfolgte die Außenisolierung des Gesamtkomplexes und die

Innensanierung von Pfarrkanzlei und neuer Pfarrerrwohnung. Den Pfarrhof hat mittlerweile die Marktgemeinde Lenzing erworben. Seit 17. Oktober ist die neue Pfarrkanzlei im ehemaligen Kindergarten in Betrieb und seit November ist auch die neue Pfarrerrwohnung bezugsfertig. So haben wir wirklich Grund, Danke zu sagen für das gelungene Werk und vor allem für die vielen freiwilligen Arbeitsstunden, die geleistet wurden.

Allen darf ich nun eine Adventzeit wünschen, die nicht nur von Hektik geprägt ist, sondern vor allem von ein wenig mehr Ruhe und Besinnung. Möglichkeiten dafür bieten wir in den Gottesdiensten um 9.00 Uhr an den Adventsonntagen, bei den Roratefeiern um 6.00 Uhr früh an den Donnerstagen im Advent mit anschließendem Frühstück im Foyer, oder bei der Bußfeier am 15. Dezember um 19.00 Uhr in der Josefskapelle.

Pfarrer Johann Ortner

ÖSTERREICH LIEST. TREFFPUNKT BIBLIOTHEK 2017



Dir. Margit Longin, MR Dr. Hubert-Hermann Lohr, Pfarrrer Mag. Johann Ortner und Bgm Ing. Rudolf Vogtenhuber lasen aus verschiedenen Büchern vor.

Bibliothek Lenzing setzt ein weiteres Signal für das Lesen

Am Donnerstag, den 12. Oktober 2017, fand in der Gemeindebibliothek unter dem Motto „Literatur lebt in Lenzing“ ein Leseabend der besonderen Art statt. Bekannte Persönlichkeiten der Marktgemeinde waren gebeten worden, den Abend zu gestalten. Bürgermeister Ing. Rudolf Vogtenhuber las aus dem Buch „Glücklich, wer vergisst“ der erfolgreichsten Krimiautorin Österreichs, Edith Kneifl vor, die ihre Jugend in Lenzing verbrachte. Ihr Vater, Rudolf Kneifl war von 1975-1986 Bürgermeister von Lenzing und die Bibliothek befindet sich in dem nach ihm benannten Rudolf Kneifl Haus. Pfarrrer Mag. Johann Ortner entführte die Zuhörer mit einem Kapitel aus Stefan Zweigs Legenden in die biblische Geschichte von Rahel und Jakob. Gemeindefarmer MR Dr. Hubert-Hermann Lohr spannte den literarischen Bogen weiter nach Russland, indem er aus Michael Oszorgins „Eine Straße in Moskau“ las. Die Schuldirektorin Margit Longin brachte das Publikum mit dem heiteren Vortrag aus René Freunds Buch „Stadt, Land und Danke für das Boot“ wieder zurück in die Heimat, da der Autor in der Grünau lebt. Nach den Lesungen gab es noch die Möglichkeit bei einer kleinen Erfrischung zu plaudern und die Bibliothek zu entdecken.



Zahlreiche Besucher lauschten den Vortragenden.



Nach der Lesung gab es eine Erfrischung und die Möglichkeit für Plaudereien

Mag. Petra Lackerbauer

DER GROSSE VORLESETAG

Unter dem Motto „Wir feiern die Fantasie“ lasen auch heuer am 17. November 2017 Autorinnen und Autoren, Prominente und Vorlesepatinnen und -paten Kindern an vielen Veranstaltungsorten in ganz Österreich vor. Das Vorlesen soll wieder stärker in den Fokus des Familien- und Schulalltags rücken und die Begeisterung am Lesen und Vorlesen geweckt werden.

In der Gemeindebibliothek Lenzing hatten sich 18 Kinder und deren Eltern eingefunden, um der Vorlesung der oberösterreichischen Heilpädagogin und Fachbuchautorin Mag. Rosemarie Peer aus dem Buch „Fred hat Zeit“ von Franz Joseph Huainigg und Anegrett Ritter zu lauschen.

Frau Peer brachte den Kindern spielerisch die Bedeutung von Zeit in unserer hektischen Welt nahe und die Kinder überlegten am Ende der Lesung, wem sie am Wochenende wertvolle Zeit schenken würden.

Für einige Momente konnten Kinder und Eltern den Alltag vergessen und das gemeinsame Lesevergnügen und die Gespräche standen im Vordergrund.

Nach der Lesung bekamen Frau Peer und die Kinder eine Urkunde für ihr Engagement und für die Teilnahme am Vorlesetag und es gab noch die Möglichkeit, bei einer kleinen Erfrischung die Bibliothek zu entdecken.



LESEINITIATIVE IN DEN SOMMERFERIEN 2017

Vor den Sommerferien wurden auch von unserer Bibliothek Leseplätze ausgegeben und für jedes ausgeliehene Buch in den Ferien haben die Kinder einen Stempel in diesen Pass bekommen.

Die Gemeindebibliothek Lenzing konnte 28 Leseplätze einsenden und bei der großen Schlussverlosung wurde daraus die neunjährige Lara Christl als Gewinnerin ermittelt. Sie wurde mit ihren Eltern zur Abschlussveranstaltung ins Schlossmuseum Linz eingeladen, wo allen Gewinnern von Landesrätin Mag. Christine Haberlander zwei Bücher als Preis überreicht wurden. Nach der Preisverleihung war ein Buffet vorbereitet und es wurde eine Theatervorstellung nach dem Kinderbuch „Die kleine Hexe“ von Otfried Preußler aufgeführt.



GEBURTEN

Wir begrüßen unsere Neugeborenen und wünschen den Eltern viel Freude:



Aigner Sandra und Paul – ein Sohn Leo



Beyer Sandra und Krestel Stefan mit Sohn Sebastian – ein Sohn Simon Johann



Brandner Lisa und Daniel Christian – eine Tochter Hannah Katharina



Preßl Johanna und Mayer Christoph – ein Sohn Alexander



Prushi Adelina und Gazmend mit Sohn Rayjan – ein Sohn Leon



Rohrstorfer Melanie und Schobesberger Andreas – ein Sohn Felix



Wiesinger Carina und Markus mit Tochter Laura – eine Tochter Sophie



Billich Melanie und Zöbl Stefan – ein Sohn Raffael

ohne Foto:

Sylaj Marjana und Edmond – ein Sohn Ricardo

Schlager Sandra – ein Sohn Felix

ALTERSJUBILARE

Wir gratulieren zur Vollendung des:



87. Lebensjahres
Holzleithner Roland



87. Lebensjahres
Stadlmayr Franziska



87. Lebensjahres
Klein Theresia



87. Lebensjahres
Roider Marianne



87. Lebensjahres
Billich Franz



87. Lebensjahres
Gattermaier Alois



88. Lebensjahres
Scharmüller Maria Anna



89. Lebensjahres
Schiemer Maximillian



90. Lebensjahres
Zeiningger Gerda



91. Lebensjahres
Zöbl Karoline



94. Lebensjahres
Blumauer Anna



94. Lebensjahres
Oswald Hedwig



96. Lebensjahres
Danter Irmgard

ohne Foto:

Würzburger Elisabeth (87)

Pfeil Anna (87)

Waltenberger Irmentraud (88)

Kocher Eleonora (88)

STERBEFÄLLE:



Maringer Franz im 43. Lj.
Puchner Gerd im 75. Lj.
Schön Pauline im 85. Lj.
Stötzer Ferdinand im 85. Lj.
Neubacher Franz im 87. Lj.
Sturzlbauer Erwin im 89. Lj.
Stelzhammer Pauline im 94. Lj.
Baumgartner Theresia im 95. Lj.
Dipl. Ing. Lohr Edith Gisela im 97. Lj.

13. SAISON PHILHARMONIA-ZYKLUS SALZKAMMERGUT

Termine 2017/18:

- Dienstag, 6. Februar 2018
Vienna Classics
- Mittwoch, 16. Mai 2018
Artos-Wien Quintett
- Samstag, 2. Juni 2018
Aoide Trio and Friends

Einzelkarten erhalten Sie ebenfalls im Marktgemein-
deamt (VVK EUR 20,--) oder
an der Abendkasse (EUR 22,--).

Erweiterte Öffnungszeiten ASZ Lenzing am 27. Dezember 2017:



**Das ASZ ist am Mittwoch, 27. Dezember 2017,
von 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr geöffnet.**

Am Montag, 25. Dezember 2017, ist geschlossen.



Termine - News-ermäßigte Eintrittskarten in den Ferien - Öffnungszeiten in den Ferien

Holt euch die Ferienaktion-Gutscheine bei den REVA Gemeinden: Vöcklabruck – Timelkam – Regau – Lenzing – Attnang-Puchheim. Auch heuer gibt es wieder ermäßigte Jugend-Eintrittskarten für die REVA Eishalle. Zu kaufen gibt es die Gutscheine zum Preis von EUR 1,50 bei den jeweiligen 5 REVA Gemeindeämtern. Mit diesem Gutschein erhalten Sie dann in der REVA Eishalle eine Eintrittskarte im Wert von EUR 2,50. Diese Aktion gilt auch für die Semesterferien.

In den Weihnachtsferien haben wir zusätzlich an den Werktagen (Mo-Fr) von 10:00 bis 13:00 Uhr (ausgenommen Feiertage) geöffnet und wie gewohnt täglich ab 14:00 Uhr Eislaufen – 7 Tage die Woche!

Silvester Warm up Party am Eis – 30.12. von 18:00 bis 21:00 – sei dabei beim Jahresausklang am Eis in der REVA Halle mit DJ Gama! Am 31. Dezember ist von 14:00 bis 17:30 Uhr die Halle geöffnet!

Weitere Infos unter www.revahalle.at und auf www.facebook.com/REVA.Halle

ÄRZTLICHER NOTDIENST IN LENZING

Außerhalb der normalen Ordinationszeiten Ihres Allgemeinmediziners sowie an Wochenenden und Feiertagen über die **Ärztenotrufnummer 141**

PRAKTISCHE ÄRZTE

Gemeindearzt MR Dr. Hubert-Hermann Lohr, Hauptstraße 24,

Tel. 92916, **Mobiltelefon** 0664/4413919:

Mo., Di., Mi., Fr. 08.00 – 12.00 Uhr

Dienstag zusätzlich 15.00 – 17.00 Uhr

Samstag 08.00 – 10.00 Uhr

Donnerstag keine Ordination

Dr. Jörg Breslmair, F.-K.-Ginzkey-Straße 10,

Tel. 93642, **Mobiltelefon** 0699/14500650:

Mo. u. Mi. 08.00 – 12.00 Uhr

Dienstag 09.00 – 11.00 Uhr u. 17.00 – 19.00 Uhr

Donnerstag 07.30 – 11.30 Uhr

Freitag 13.00 – 17.00 Uhr

Samstag keine Ordination

Dr. Isabella Lorber, Atterseeestraße 40,

Tel. 92326, **Mobiltelefon** 0664/3220931:

Mo., Di., Do., Fr. 07.30 – 11.30 Uhr

Montag zusätzlich 18.00 – 20.00 Uhr

Mittwoch 16.00 – 18.00 Uhr

Samstag keine Ordination

ZAHNÄRZTE

Dr. Claudiu Victor POP, Atterseeestraße 40,

Tel. 92735, **Mobiltelefon** 0664/88938888:

Mo. und Mi. 12.00 – 18.00 Uhr

Di. und Do. 08.30 – 14.00 Uhr

Fr. 08.30 – 13.00 Uhr

Dr. Claudia Wolff, Atterseeestraße 20, **Tel.** 92953

Mo., Di. und Mi. 14.30 – 19.00 Uhr

Do. 08.00 – 13.00 Uhr

APOTHEKE LENZING

Atterseeestraße 40, **Tel.** 93200

Montag bis Freitag 08.00 – 12.00 Uhr u. 14.00 – 18.00 Uhr

Samstag 08.00 – 12.00 Uhr

SPRECHTAGE

Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter u. Angestellten

Vöcklabruck, Außenstelle der OÖ GKK, Ferd.-Öttl-Str. 15, **Tel.** 05/7807 363900

jeden Mo, Di, Mi und Do von 8.00-14.00 Uhr

Um unnötige Wartezeiten zu vermeiden, empfehlen wir eine telefonische Terminvorbereitung.

Sozialversicherungsanstalt der Bauern

Vöcklabruck, Bezirksbauernkammer, Sportplatzstraße 7, Donnerstag jeweils von 8.00-15.00 Uhr mit Voranmeldung

Tel. 0732/7633-4315

Bezirksgericht Vöcklabruck

Ferdinand-Öttl-Straße 12,

Tel. 057/60121-48121

Jeden Dienstag von 8.00-12.00 Uhr

Krebshilfe Beratungsstelle Vöcklabruck

Ferdinand-Öttl-Straße 15 (im GKK-Gebäude),

Jeden Mittwoch von 16.00-18.00 Uhr

Terminvereinbarung Tel. 07672/710-0

Montag-Freitag 7.00-15.00 Uhr

Beratung und Begleitung von Patienten und Angehörigen

Alten- und Pflegeheim Lenzing

Heimleitung:

Tel. 07672/92976

Sozialberatungsstelle in der F.-K.-Ginzkey-Straße 10 (Frau Gabriele Lichtenthal)

Öffnungszeiten:

Dienstag-Freitag von 8.00-12.00 Uhr

und nach tel. Vereinbarung, **Tel.** 07672/ 92412

Kulturzentrum Lenzing

Auskünfte und Reservierungen

Herr Ing. Thomas Mirnig, **Tel.** 07672/92955-28

Abfallsammelzentrum

Öffnungszeiten:

Montag von 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr

Freitag von 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr

Tel. 07672/94917

Pächter der Leichenhalle

Bestattungsunternehmen Ploberger KG,

Atterseeestraße 44, **Tel.** 07672/24421

TERMINE FÜR DIE ELTERN-/MUTTERBERATUNG

Die Eltern-/Mutterberatung wird **jeden 1. Montag im Monat ab 15.00 Uhr** im Kinderfreundeheim (Eltern-Kind-Zentrum) abgehalten. Am **8. Jänner und 5. Februar 2018** erfolgt die ärztliche Beratung der Mütter durch Gemeindearzt MR Dr. Hubert-Hermann Lohr.

GEMEINDEVORSTAND – AUSSCHUSSVORSITZENDE

BÜRGERMEISTER Ing. Rudolf VOGTENHUBER

E-mail: rudolf.vogtenhuber@lenzing.ooe.gv.at

Hochbau, Örtl. Raumplanung, Personalreferent, Tel. 07672/92955-33

Sprechtag: Montag bis Freitag nach telefonischer Vereinbarung

Sekretariat: Alexandra Aschauer **Tel.** 07672/92955-32 **E-mail:** amtsleitung@lenzing.or.at

Vizebürgermeisterin Mascha AURACHER | Kultur, Kultus, Integration, Regionales

Tel. 0699/12908425, **E-mail:** mascha_auracher@hotmail.com

Vizebürgermeister Ing. Edgar MIRNIG | Umwelt, Energie, Mobilität, Tiefbau, Verkehr

Tel. 0660/5208457, **E-mail:** edgar.mirnig@drei.at

GV Ing. Marco RATZESBERGER | Jugend, Sport, Schulen, Freizeiteinrichtungen

Tel. 0676/5014649, **E-mail:** marco.ratzesberger@gmail.com

GV Helga SCHNEEBERGER | Familie, Soziales, Kindergarten, Hort, Gesundheit

Tel. 0664/7825123, **E-mail:** helga.schneeberger@me.com

GV Brigitte HÖLZL

Tel. 0660/1207818, **E-mail:** gitti.hoelzl@gmail.com

GV Kornelia MANHARTSGRUBER

Tel. 0676/6358360, **E-mail:** conny1312@gmx.at

GR Gottfried WEISSENBOECK | Wohnungen und Garagen, Örtl. Sicherheit

Tel. 0699/11997900 u. 07672/95600, **E-mail:** gottfried.weissenboeck@gmx.at

GR Franz HAUSJELL | Landwirtschaft, Ortsgestaltung, Gewerbe, Wirtschaft

Tel. 0699/13650310 u. 07662/2106, **E-mail:** hausjell.franz@web6262.at

VERWALTUNG – PARTEIENVERKEHR

Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag 08.00-12.00 Uhr sowie nach Vereinbarung

Donnerstag 08.00-12.00 und 14.00-17.00 Uhr sowie nach Vereinbarung

Tel. 07672/92955; **Homepage:** www.lenzing.ooe.gv.at; **E-mail:** marktgemeinde@lenzing.or.at

AMTSLEITUNG

Mario Schneeberger, Leiter des Gemeindeamtes, Rechtsangelegenheiten sowie Aufgaben des Gemeinderates und des Gemeindevorstandes, **Dw** 34, **E-mail:** amtsleitung@lenzing.or.at

Sekretariat Elisabeth Maringer **Dw** 31, **E-mail:** amtsleitung@lenzing.or.at

FINANZVERWALTUNG

Leiter Ermal Dervishi LLB. oec, Dw 20, **E-mail:** buchhaltung@lenzing.or.at

Haushaltsbuchhaltung Herbert Gigerl **Dw** 13 Schlager Gabriele **Dw** 21

Steuer- und Rechnungswesen Anita Wallinger **Dw** 22 Romina Binder **Dw** 12

HAUPTVERWALTUNG

Leiter Erwin Lenzeder, Personalleitung, Standesamt/Staatsbürgerschaft, EDV, Personalverrechnung

Dw 27, **E-mail:** hauptverwaltung@lenzing.or.at

Marlene Chronis **Dw** 24, Lehrling in der Hauptverwaltung

Christine Lackner **Dw** 26, Personal, Standesamt/Staatsbürgerschaft

Ing. Thomas Mirnig **Dw** 28, Kultur, Gemeindezeitung; **E-mail:** kulturabteilung@lenzing.or.at

Helmut Kieweg **Dw** 10, Meldeamt, Fundamt, Soziales; **E-mail:** meldeamt@lenzing.or.at

Brigitte Stockinger **Dw** 50, Bürgerservice, Meldeamt, Wohnungsvergaben,

E-mail: meldeamt@lenzing.or.at

BAUABTEILUNG

Leiter Manfred Fürthauer, **Dw** 30, Hoch- u. Tiefbau, Gebäudeverwaltung, Wassermeister,

E-mail: bauamt@lenzing.or.at

Werner Obermair **Dw** 29, Baurecht u. Raumordnung, Amtsleiter-Stellvertreter

Manuel Praschl **Dw** 37, Facility Manager

Verena Füreder **Dw** 25, Sekretärin

BAUHOF (auch Bereitschaft)

Leiter Johann Schimpl **Dw** 43 oder 0676/84 92955 43

WASSERWERK

Leiter Robert Stockinger **Dw** 44 oder 0676/84 92955 44, Wassermeister

Wasserwerk-Notruf **Tel.** 0676/84 92955 45



Kindergarten Neubrunn: In den Redoutensälen erhielten die Pädagoginnen des Kindergartens Neubrunn und des Kindergartens Atterseestraße die Auszeichnung „Gesunder Kindergarten“. Einen Bericht dazu finden Sie auf Seite 12.



Adventfenster: Der Bewohner des Wohnhauses der Lebenshilfe in der Gallaberger Straße gestalteten heuer den Adventskalender beim Kulturzentrum. Einen herzlichen Dank dafür! (Ein Bericht über die Öffnung des Adventfensters folgt in der nächsten Gemeindezeitung)

Adventkonzert: Auch heuer lud die Marktgemeinde mit Eva und Veronika Leitner, Margit Eilmannsberger und Dr. Hubert-Hermann Loehr zum Adventkonzert in die Schimmelkirche ein.



MV Werkskapelle in Bisingen: Anlässlich „75 Jahre Musikverein Bisingen“ wurde in Bisingen ein Konzert abgehalten, welches mit tosendem Applaus für unsere Musiker beschlossen wurde.

Die Seer zu Gast in Lenzing: Eines von vier oberösterreich-Konzerten der exklusiven „STAD“-Tour 2017 fand am 29. November im ausverkauften Kulturzentrum statt.